



# UNSERE GEMEINDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf

[www.kirche-sinstorf.de](http://www.kirche-sinstorf.de)



2025  
März | April | Mai

### *Und was ich noch zu sagen hätte...*

Für viele in der Gemeinde kommt die Nachricht wohl unerwartet, dass ich mein pastorales Amt in der Sinstorfer Kirchengemeinde niederlege.



Auch für mich selbst kam die Möglichkeit überraschend, wieder ganz in dem Bereich tätig sein zu können, in dem ich mich in meiner Laufbahn am meisten zuhause gefühlt habe: in der Seelsorge.

Und so bin ich aller eigenen Zweifel zum Trotz meinem Herzen gefolgt und habe die Möglichkeit ergriffen: Ich werde zum 1. März 2025 für die letzten Jahre meiner Amtszeit Krankenhauseelsorgerin in der Asklepios Klinik Harburg und in der Helios Mariahilf Klinik.

Bei aller Freude über diesen Neubeginn, ist da auch eine andere Seite, ich selbst werde vieles loslassen müssen, was mir in Sinstorf begegnet ist:

ein besonders schönes und kraftvolles Gemeindezentrum – der Eichhof,

eine uralte erhabene Kirche – ein heiliger Ort,

ein engagierter Kirchengemeinderat – das ist keine Selbstverständlichkeit.

ein Immobilienausschuss mit klugen Ideen – die Zukunft kommt uns entgegen,

bei allen Herausforderungen – unterstützende Mitarbeitende,

die Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit soviel Engagement und Einsatz – ich werde das Schuhchaos vermissen,

ein Gottesdienstteam – ich habe so gern mitgeplant und mitgefeiert,

und dann der Austausch, das Singen und der Klönschnack und immer wieder das gute Essen – wunderbare Begegnungen.

Vieles wird in meinem Herzen bleiben.

Ja, und was ich auch noch zu sagen hätte:

Ich mache mir um Sinstorf keine Sorgen. Wie könnte ich auch angesichts einer über 1000jährigen Geschichte.

Das geistliche Leben geht weiter in Sinstorf, das zeigt sich auch in diesem Gemeindebrief:

Da ist zum Beispiel der Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen der Cookinseln, der in diesem Jahr in Sinstorf gefeiert wird (siehe Seite 14).

Ich sage Auf-ein-Wiedersehen mit dem Maorigruß von den Cookinseln:

**Kia orana!**

**„Mögest Du lange leben!**

**Mögest Du gut leben!**

**Mögest Du leuchten wie die Sonne!**

**Mögest Du mit den Wellen tanzen!“**

In diesem Sinne, herzlich von

*Pastorin Heide Brunow*

## Epiphantias-Empfang

Am Sonntag, 19. Januar, war es wieder soweit: Der Kirchengemeinderat lud die vielen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde als Dank für ihren Einsatz im letzten Jahr zum Epiphantias-Empfang ein. Wir Christen und Christinnen feiern Epiphantias, die Erscheinung des Herren, am 06. Januar. Die vier Wochen danach bezeichnet man als Epiphantias-Zeit.



Nach dem Gottesdienst, den Pastorin Brunow zur Jahreslosung 2025 „Prüft alles, behaltet das Gute“ hielt, folgten viele der Einladung und gingen hinüber in den gut gefüllten Gemeindesaal. Anwesend waren viele Helfer und Helferinnen aus den verschiedenen Gruppen der Gemeinde, der Kirchengemeinderat, unsere Kirchenmusikerin sowie ehemalige Pastorinnen und Pastoren.



Der KGR-Vorsitzende Volker Rohde und Pastorin Heide Brunow begrüßten die Gäste und dankten den Ehrenamtlichen, denn ohne deren Unterstützung wären das vielschichtige Gemeindeleben und die Angebote nicht umzusetzen. Mit einem Glas Sekt wurde angestoßen.

Zum leiblichen Wohl gab es Tee, Kaffee und Berliner. Es war eine nette Atmosphäre, um mit dem einen oder der anderen ins Gespräch zu kommen und sich über vergangene und besonders zukünftige Aktivitäten in unserer Gemeinde auszutauschen.

DANKE!

Renate Utermöhlen



## Neues aus dem Kirchengemeinderat

### Ein Abschied

Die E-Mail im Januar trifft uns unerwartet. Unsere Pastorin Heide Brunow folgt ihrem Herzensprojekt: der Seelsorge an den beiden Harburger Krankenhäuser. Die Patientinnen und Patienten können sich über ihr Kommen freuen. Sie wird die neue Aufgabe mit Herzblut und Engagement ausfüllen.

Innerhalb des Kirchengemeinderats hätten wir uns gewünscht, dass sich Heide Brunow doch weiter um die Seelen in unserer Gemeinde sorgen möge. Heide hat die Gemeinde mit dem Wissen übernommen, dass Aufbauarbeit zu leisten ist. Das hat sie nicht abgeschreckt, sich auf uns und auf die Gemeinde einzulassen.

Und dafür sind wir sehr dankbar. Mit Ruhe und Bedacht hat Heide uns geführt, hat Menschen zusammengebracht, die sich für die Gemeinde begeistern können. Mit Körper, Geist und Seele war sie am Werk. Es wurde geatmet, gepilgert, Gesprächsrunden und Lesungen organisiert. Auch vor den schweren Themen des Lebens hatte Heide keine Scheu. Sie hat neue Ideen befördert und begleitet. Gottesdienst am Abend, freies Singen, Klönschnack am Lagerfeuer – es treffen sich wieder mehr Menschen in der Kirche und auf dem Eichhof.

Heide, wir danken Dir ganz herzlich für all die Arbeit, die Zeit und die Kraft, die Du der Gemeinde geschenkt hast. Danke, dass Du Dich auf das Abenteuer Sinstorf eingelassen hast. Wir wünschen Dir für Deine neue Aufgabe von Herzen alles Gute und freuen uns, wenn Du auch in Deiner neuen Aufgabe den Kontakt nach Sinstorf hältst.

### Wie geht es weiter?

Der Kirchengemeinderat hat in den kommenden Wochen viele Fragen zu klären.

Auf manches haben wir leider wenig Einfluss. Wir werden Gespräche mit dem kirchlichen Verwaltungszentrum führen müssen. Werden

wir noch eine Pastorenstelle in Vollzeit erhalten oder wird die Stundenanzahl so wie bei den vergangenen Pastorenwechseln reduziert werden? Wie soll die gemeindliche Arbeit weiter ausgestaltet werden, wenn immer weniger Personal zur Verfügung steht? Wie kann die regionale Zusammenarbeit zwischen den Pastorinnen und Pastoren gestärkt werden?

Auf manches haben wir Einfluss – als Kirchengemeinderat und auch als Gemeindemitglieder. Wir freuen uns, dass wir bereits von vielen ehrenamtlich Engagierten gehört haben, dass sie ihre Veranstaltungen weiterführen, zum Teil sogar intensivieren möchten (siehe Seite 7). Wir sind dankbar, dass wir derzeit mit Eva Langner eine Pastorin an der Seite haben, die diese Initiativen weiter begleitet und ihre Arbeitszeit in der Gemeinde ausweitet, um die pastorale Arbeit leisten zu können. Uns steht ein engagierter Finanz- und Immobilienausschuss mit Rat und Tat zur Seite (siehe Seite 5).

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass es in Sinstorf weiter geht. Lasst uns im Gespräch bleiben, was „Kirche“ heute ist, was „Kirche“ in Sinstorf sein soll, und lasst uns engagiert bleiben, unsere alte schöne Kirche und den Eichhof mit Leben, mit Gemeinschaft zu füllen. Und lasst uns gemeinsam Neues schaffen.

### Neues entsteht

Im Schaukasten hängt die Neuigkeit bereits. In den letzten Gemeindebriefen und in der Gemeindeversammlung im September hatte der Kirchengemeinderat bereits darüber informiert, dass wir über eine wirtschaftlich bessere Nutzung unserer Gebäude nachdenken müssen. Im Dezember hat der Kirchengemeinderat daher beschlossen, das sogenannte „Neue Gemeindehaus“ einer anderen Nutzung zuzuführen und es hierfür langfristig zu vermieten. Derzeit stehen wir mit einem Kita-Träger in Verhandlungen, das Neue Gemeindehaus als Kita zu nutzen.

Infolgedessen wird die Kirchengemeinde künftig mit weniger Räumlichkeiten auskommen müssen. Dies soll unser Gemeindeleben mit allen seinen Aktivitäten aber nicht einschränken - die bisherigen Angebote wollen wir erhalten. Daher beschäftigt sich der Kirchengemeinderat derzeit auch damit, wie die verbleibenden Räumlichkeiten geschickt ausgenutzt werden können.

Zur Frage der Kirchensanierung haben wir lange nichts Neues geschrieben. Hintergrund war, dass in den vergangenen Jahren lediglich Messungen durchgeführt wurden. Diese sollten untersuchen, in wieweit sich die Kirche bewegt. Die gute Nachricht ist, dass sich die Kirche in geringerem Maße bewegt als bislang angenommen. Trotzdem werden wir zum Erhalt der Kirche Sanierungsmaßnahmen in gewissem Umfang vornehmen lassen müssen. Derzeit arbeitet die beauftragte Architektin an



*Unser altes Küsterhaus, Sinstorfer Kirchweg 19*

Um die finanzielle Situation weiter zu verbessern, hatte sich der Kirchengemeinderat entschieden, das so genannte Küsterhaus (Sinstorfer Kirchweg 19) an einen Förderverein abzugeben. Der Förderverein ist nun gegründet worden, und der Kirchengemeinderat bereitet derzeit die Unterzeichnung des Pachtvertrags vor. Um das Haus in einem guten Zustand zu verpachten, planen wir 2025 die Erneuerung des Reetdachs durch die Kirchengemeinde. Um diese kostspielige Maßnahme durchführen zu können, bemühen wir uns aktuell um Fördermittel und stellen entsprechende Anträge. Auch hier informieren wir, sobald sich Neuigkeiten ergeben.

einem Sanierungsfahrplan. Auch hierfür werden wir uns um entsprechende Fördermittel bemühen und weiter berichten.

Es bleibt genug zu tun für den Kirchengemeinderat. Wer sich näher informieren oder mitmachen möchte, kann sich gerne über [kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de](mailto:kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de) an uns wenden.

Herzliche Grüße vom

Kirchengemeinderat

# 6 Aktives Gemeindeleben

## Mini-Gottesdienst am Heiligabend

### ...mit Glöckchen und Rhabarber...

...wie passt das denn zusammen, fragen sich vielleicht viele, die nicht selbst dabei waren.



Die Weihnachtsgeschichte kennen ja die Meisten – aber wer hat sich schon mal Gedanken darüber gemacht, welche Geräusche in dieser Geschichte vorkommen?

Kinder und Erwachsene waren an Heiligabend gefordert, mit Händen, Füßen und Stimme die Geschichte geräuschvoll mitzugestalten. So wurde an passender Stelle eifrig auf die Kirchenbänke geklopft, mit Papier geraschelt oder laut geschnarcht. Immer, wenn in der Geschichte ein Engel erschien, erfüllten die Kinder den Kirchenraum mit Gebimmel aus ihren eingangs erhaltenen Glöckchen.



An einigen Stellen der Geschichte redeten viele Leute gleichzeitig durcheinander. Das gab ein regelrechtes „Volksgemurmel“ und klang wie „Rhabarber, Rhabarber...“

Natürlich gab es auch melodische Klänge, in Form von schönen, gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, die mit einer Gitarre begleitet wurden – und es gab stille Momente mit Gedenken an all die Menschen auf der ganzen Welt, denen es nicht gut geht und die dringend Hilfe brauchen.

Wer mochte, konnte sich am Ausgang noch einen Engel zum Selberbasteln mitnehmen.

Übrigens:

Bei uns kommt der  am Montag...

**Nächster Mini-Gottesdienst** in der Sinstorfer Kirche:

**Ostermontag, 21.04.2025 um 10.00 Uhr**

mit anschließender Ostereiersuche auf dem Eichhof

+ Kaffee für die Großen!

## Feier\_Abend in Sinstorf

Unter der Überschrift „Feier\_Abend in Sinstorf“ soll weiterleben, was in den letzten Jahren vor allem dank Pastorin Heide Brunow in Sinstorf neu entstanden und wiederbelebt wurde. Ab dem 14. März wird es nun jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr ein wechselndes Veranstaltungsangebot geben, dabei sind Klönen und Schnacken in gemütlicher Pub-Atmosphäre immer fester Bestandteil des Abends. Die Feier\_Abend-Crew hat schon einen ersten bunten Blumenstrauß an Veranstaltungen von März bis Mai geplant und freut sich über weitere Ideen und Vorschläge.

Los geht's am 14. März: Unter dem Motto „Willkommen beim Feier\_Abend“ werden Sie empfangen zu Klönschnack im Pub (Ort: Gemeindesaal). Ab 19:30 Uhr trifft sich dann der Spieletreff (siehe unten).

Das weitere Programm entnehmen Sie bitte der Übersicht.

Wir sehen uns beim Feier\_Abend in Sinstorf!

Die Feier\_Abend-Crew

Unterschiedliches Programm, immer mit Zeit zum Klönen und Schnacken in gemütlicher Pubatmosphäre im Gemeindehaus	<h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">FEIER_ABEND</h1>  <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">IN SINSTORF</p>
Jeden Freitag 18-20 Uhr	
14.03.	Willkommen beim Feier_Abend <small>oder ab 19:30 Spieletreff (open end)</small>
21.03.	Hamburg weine Parle - ein Plattdeutscher Abend mit Pastor i. R. Georg Timm
28.03.	Offenes Singen mit Johannes Reiners
04.04.	Klönnschnack im Pub, ab 19:30 Spieletreff (open end)
11.04.	Kreativabend: BildART-Journaling mit Pastorin Eva Langner
Wochentag: <b>KEIN FEIER_Abend</b>	
25.04.	Offenes Singen mit Johannes Reiners
02.05.	Pubquiz & Mithringbuffet ab 19:30 Spieletreff (open end)
09.05.	Körper, Geist & Seele: Körperpraxis, Dein Körper spricht für dich mit Antje Tesler, SchauspielerIn/Coach
16.05.	Hafenkneipe: Shantysingen mit Pastor i. R. Georg Timm
23.05.	Offenes Singen mit Johannes Reiners
30.05.	Kingsabend & Mithringbuffet
 ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf Sinstorfer Kirchweg 11, Sinstorf Kontakt: <a href="http://www.laeggenkirche-sinstorf.de">www.laeggenkirche-sinstorf.de</a>	

## Spieletreff



Wer hat Lust zu spielen? Dann seid ihr genau richtig bei uns.

Gespielt wird, was mitgebracht wird.

Tabu, Skip-Bo, 11 nimmt, Spiel des Lebens etc. ist alles möglich.

Wir treffen uns zu den folgenden Terminen im großen Saal des Gemeindehauses, im Winter durchaus auch im Jugendkeller:

**14.03., 04.04., 02.05. und 06.06.**

jeweils um 19:30 Uhr bis Open End.

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne unter: [carensche@freenet.de](mailto:carensche@freenet.de).

Wir freuen uns auf euch!

## Literaturkreis



Der Literaturkreis trifft sich am 2. Dienstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine sind:

*11. März, 08. April und am 13. Mai*

Interessierte sind herzlich eingeladen, Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Wir beschäftigen uns mit moderner Literatur. In der Gruppe sprechen wir zusammen ab, welches Buch wir künftig lesen, um uns darüber auszutauschen, oder ob es literarische Kurzformen, Kurzgeschichten, Gedichte oder Lyrik sein werden.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

R. Riess (04105/3978), J. Spaleck

---

*Wir feiern in unseren Gottesdiensten ein alkoholfreies Abendmahl. Am 1. Sonntag im Monat und bei den Abendgottesdiensten findet der Gottesdienst in der Regel ohne Abendmahl statt. Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 11:00 Uhr, die der Gemeinde Marmstorf um 10:00 Uhr. Abweichungen sind angegeben.*

---

**Sonntag, 02. März – Estomihi**

Gottesdienst für Groß & Klein:  
Faschingsgottesdienst  
Pastorin Eva Langner

**Freitag, 07. März Weltgebetstag**

18:00 Uhr: Gottesdienst in Sinstorf  
Familie Reiners und Team

**Sonntag, 09. März – Invocavit**

10:00 Uhr: Gottesdienst in Marmstorf

**Sonntag, 16. März – Reminiszere**

Pastor i. R. Martin Burgenmeister

**Sonntag, 23. März – Okuli**

Pastorin Dr. Hella Lemke

**Sonntag, 30. März – Lätare**

18:00 Uhr: Abendgottesdienst | Team  
Verabschiedung Pastorin Heide Brunow  
Christoph Semmler, Trompete

**Sonntag, 06. April – Judika**

Pastorin Eva Langner

**Sonntag, 13. April – Palmsonntag**

Pastor i. R. Martin Burgenmeister

**Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag**

19:00 Uhr: Feierabendmahl in Marmstorf

**Freitag, 18. April – Karfreitag**

Pastor i.R. Georg Timm

**Sonntag, 20. April – Ostersonntag**

05:30 Uhr: Frühgottesdienst  
Familie Reiners und Team, mit Frühstück

11:00 Uhr: Osterfestgottesdienst

Konzertanter Gottesdienst extra lang

Pastorin Eva Langner

W. A. Mozart: Missa brevis B-Dur, KV 275

für Soli, Chor und Orchester

Kantorei Sinstorf (Details s. S. 9)

**Montag, 21. April – Ostermontag**

10:00 Uhr: Minigottesdienst mit Ostereiersuche und Kaffee | Familie Reiners und Team

**Sonntag, 27. April – Quasimodogeniti**

18:00 Uhr: Rockgottesdienst „Stürme“ in Marmstorf

**Sonntag, 04. Mai – Misericordias Domini**

Pastorin Dr. Hella Lemke

**Sonntag, 11. Mai – Jubilate**

10:00 Uhr: Gottesdienst in Marmstorf

**Freitag, 16. Mai**

19:00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfis in Marmstorf

**Sonntag, 18. Mai – Kantate**

Pastorin Eva Langner

**Sonntag, 25. Mai – Rogate**

18:00 Uhr: Abendgottesdienst | Team

**Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt**

Regionaler Gottesdienst

*Ort zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.*

**Sonntag, 01. Juni – Exaudi**

Pastor i. R. Wolfgang Hohensee

Kantorei Sinstorf

## Sinstorfer Abendmusiken

Saisonauftritt der Sinstorfer Abendmusiken  
02. März, 18:00 Uhr

### „Sey nun wieder zufrieden, meine Seele“

Geistliche Konzerte von Heinrich Schütz,  
Thomas Selle, Andreas Hammerschmidt u. a.

*Ensemble aus Gesangs- und Instrumentalstudie-  
renden der Hochschule für Musik und Theater  
Hamburg  
Leitung: Isolde Kittel-Zerer*

Weitere Konzerte der Sinstorfer Abendmusiken  
06. April, 18:00 Uhr

### „24 Strings: Tanz & Tango“

Argentinischer Tango trifft auf spanische und  
barocke Tänze  
Werke von Arcangelo Corelli, Manuel de Falla  
und Astor Piazzolla

*Johanna Röhrig, Violine  
Johann Jacob Nissen, Gitarre*

18. Mai, 18:00 Uhr

### „Aus Barock und Romantik“

Werke von Antonio Vivaldi, Gabriel Fauré,  
Max Reger u. a.

*Johanna Rabe, Flöte  
Jonas Kannenberg, Orgel*

Eintritt frei! Im Anschluss laden wir Sie zu  
Wein und Saft ein.

## Musik im Gottesdienst

Sonntag, 20. April., 11:00 Uhr

### Mozart-Messe im Osterfestgottesdienst

Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis  
B-Dur, KV 275  
für Soli, Chor und Orchester

*Sonja Bühler, Sopran | Friederike Schorling, Alt  
Felix Hübner, Tenor | Dávid Csizmár, Bass  
Instrumentalensemble  
Kantorei Sinstorf*

## Oster-Früh-Gebet

**Ein gemeinsamer, stimmungsvoller Aufbruch in den Ostersonntag  
in der Sinstorfer Kirche**

**Am Ostersonntag, den 20.04.2025 um 5:30 Uhr**

Vom Dunkel ins Licht - Wachtet und betet!

Du bist eingeladen, am Ostersonntag, kurz vor Sonnenaufgang, zum Ausklang der Nacht, die Morgendämmerung in der anfangs noch dunklen Kirche zu erleben.

In diesem meditativen Gottesdienst kann der Wechsel vom Dunkel zum Licht eine intensive Erfahrung für dich werden. Getragen von Gesängen aus Taizé, Gebeten und Lesungen wollen wir das Licht der Auferstehung aufnehmen und es mit vielen kleinen Osterkerzen zum Leuchten bringen - während am Osterhimmel allmählich die Sonne aufgeht.

Ein sehr besonderes Erlebnis! Im Anschluss wollen wir gemeinsam im Gemeindehaus frühstücken. Für Brötchen, Butter, Kaffee, Tee und Eier soll gesorgt sein. Alle weiteren Frühstückszutaten sind bitte von den Teilnehmenden mitzubringen.

Fragen und Anregungen gerne an Diakon Johannes Reiners (E-Mail: [chrijofa@freenet.de](mailto:chrijofa@freenet.de))

## Stammesarbeit der Pfadis

Es weihnachtet sehr für die Pfadis in Sinstorf. Im Dezember hat die Waldweihnacht stattgefunden, welche von der Gruppe der Füchse geplant wurde. Willi Wonka wurden seine Rezepte gestohlen, die die Kinder fleißig zurückgeholt haben. Trotz des trüben Wetters war die Stimmung sonnig. Abends gab es eine nette Singerunde und eine Andacht, in der viele Gruppen ihre neuen Tücher bekommen haben. Mit wenig Schlaf und einem leckeren Frühstück ist die Waldweihnacht ausgeklungen.



Unser erstes Event für die Stammesrunde 2025 ist der Neujahresputz mit anschließendem Essen. Die Gruppenräume, die Küche und unser Materiallager wurden auf Hochglanz poliert und aufgeräumt. Die harte Arbeit wurde mit einem Festmahl belohnt.

Da die Lagersaison erst im Frühling richtig beginnt, wollen wir diese Gelegenheit nutzen, um euch über unsere Stammesarbeit zu berichten.



Der Stamm Bischof Ansgar Sinstorf hat aktuell fünf aktive Gruppen unterschiedlichen Alters. Geplant ist dieses Jahr zudem, eine neue Gruppe zu eröffnen. Als Stamm sind wir im Verband der christlichen Pfadfinder\*innen in Hamburg e. V.. Wie in unserem Verband üblich, leiten wir nach dem Prinzip „Jugend leitet Jugend“. Das heißt, unsere Stammesrunde, die alles plant, leitet und organisiert, besteht aus ehrenamtlichen Jugendlichen, die zwischen 15 und 23 Jahre alt sind und selbst als Kinder angefangen haben. Dafür treffen wir uns jeden Mittwoch in unseren Räumen im Gemeindehaus. Da besprechen wir meistens die aktuell anstehenden Veranstaltungen oder arbeiten thematisch zu Themen rund um unsere Arbeit, wie bspw. unser Liedgut, unser Planungsvorgang oder Essenskalkulationen. Dadurch erhoffen wir uns, dass diese Arbeit lange erhalten bleibt und unsere Arbeit stetig besser wird.

Zurzeit ist unser größtes Projekt die Sommerfahrt im August, welche uns nach Schweden führt. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr! Um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben, schaut gerne auf unserem Instagram Account [vcp\\_bas](#) vorbei.

Nele, Tim und Luise

## Kirchenmäuse



**Kribbel,  
Krabbel,  
Kirchenmäuse**

Singen, spielen, krabbeln, entdecken, basteln,  
Geschichten aus der Kinderbibel und immer genügend  
Zeit für Gespräche!

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat im  
Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.  
Komm einfach mit deinem Baby, Kleinkind, Paten-  
oder Enkelkind vorbei!

nächste Termine:  
5. März  
2. April  
7. Mai  
4. Juni  
jeweils 16-17 Uhr

Kontakt: [eva-langner@kirche-sinstorf.de](mailto:eva-langner@kirche-sinstorf.de)

Die Kribbel, Krabbel, Kirchenmäuse treffen sich weiterhin an jedem 1. Mittwoch im Monat von 16 bis 17 Uhr. Jede und jeder, ob mit Baby, Kleinkind, Enkel- oder Patenkind, ist willkommen! Wir sind eine offene Gruppe, zu der du jederzeit dazukommen kannst, ohne weitere Verpflichtungen.

Wir singen gemeinsam, erzählen einander vom Alltag mit Kind und was uns gerade beschäftigt. Es gibt immer eine kleine biblische Geschichte und dazu passend eine Spiel- oder Bastelidee. Die letzten Male haben die Kirchenmäuse gehört, dass Kinder für Gott besonders wertvoll sind, sie haben Weihnachtsbaumkugeln gestaltet, sind den drei Königen begegnet und konnten sich selbst als solche verkleiden und Kronen basteln (okay, gebastelt haben eher wir Eltern). Außerdem gibt's eine kleine Krabbellandschaft zum Erkunden und Entdecken. Was die Kirchenmäuse bisher am spannendsten fanden? Vielleicht war es der Lichtschalter – Kinder haben ja oft auch ihre ganz eigenen Ideen! Und das ist gut so. Kommt doch auch mal vorbei – ich freue mich auf euch!

Eure Pastorin Eva Langner



**Konfetti-**  
FASCHINGSGOTTESDIENST  
für Groß & Klein

2. März 2025  
11:00 Uhr  
Kirche Sinstorf

Kommt gern verkleidet!

Im Anschluss: Frohsinn & Berliner

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf



**Offenes Singen**

mit Johannes Reiners

Wo? Im Gemeindehaus (Eichhof)

Neue Termine, jeweils freitags, 18:00 bis 19:30 Uhr

28. März 2025  
25. April 2025  
23. Mai 2025

## Pontius Pilatus

Welch ein Name! Seit zwei Jahrtausenden wird er jeden Tag auf jedem Kontinent genannt. Dabei fing alles ganz harmlos an. Eine normale römische Beamtenkarriere.

Ein klassischer römischer Name besteht aus drei Teilen: dem Vornamen, dem Familiennamen und dem „Beinamen“. Der Vorname von Pontius Pilatus ist unbekannt. Es spricht einiges dafür, dass er aus der Familie der Pontier stammt, was man mit „Brückner“ übersetzen könnte - ein bekannter Name während der Zeit der römischen Kaiser, der wahrscheinlich aus Samnium in Mittelitalien stammt. Er kennzeichnet eine einfache Familie, die in den Ritterstand aufgestiegen war. Der Beiname Pilatus ist aus Umbrien bezeugt, hier - so sagt man - sei die Familie des Pontius Pilatus auch zu Hause. Den Beinamen „Pilatus“ könnte man vom lateinischen Wort „Pilum“= Speer (Pilatus=mit dem Speer bewaffnet) ableiten.

Pontius Pilatus war zunächst im Militärdienst, möglicherweise in einer Grenzregion zu Germanien, bevor er Präfekt von Judäa wurde. Seine Amtszeit dort ist historisch gut belegt. Zum einen gibt es zeitgenössische Berichte von dem aus einer angesehenen Priesterfamilie stammenden Philo Judaeus über ihn, zum anderen berichtet Josephus Flavius, Autor der "Geschichte des jüdischen Krieges".

Also: Pontius Pilatus wurde direkt von Kaiser Ti-

berius als Präfekt in Judäa eingesetzt, seine Ehefrau Prokla durfte er nach einem Erlass des römischen Senats aus dem Jahre 20 n. Chr. nach Judäa mitnehmen, was deshalb erwähnenswert ist, weil auch sie in das damalige politische Geschehen eingriff. Pilatus war als Verwalter und Vertreter der römischen Regierung mit militärischen Vollmachten ausgestattet und Befehlshaber von fünf Kohorten und einer Abteilung Reiter, insgesamt etwa 3000 Mann: lauter nichtjüdische Hilfstruppen aus

der Umgebung. Seine Amtszeit dauerte von 26/27 n. Chr. bis 37 n. Chr. und ist deshalb gut dokumentiert, weil es mehrere Aufstände und Unruhen gab, die in seinen Zuständigkeitsbereich fielen.

So hatte er im ehemaligen Palast des Herodes vergoldete Schilde als Weihgaben aufstellen lassen, auf denen jeweils der Name desjenigen zu lesen war, dem dieser Schild geweiht sein sollte, als auch der Name des Spenders. Weil aber das Gerücht umging, dass diese Schilde im Tempel aufgestellt wären und dass auf diesen Schilden auch Abbilder des jeweiligen Adressaten zu sehen sein sollten, verstießen diese Gaben gegen das

mosaische Bilderverbot. Daraufhin brach ein Sturm der Entrüstung los und es gab wütende Demonstrationen in Jerusalem, mit der Drohung, dass eine offizielle Delegation aus den höchsten Gesellschaftskreisen den Kaiser Tiberius umgehend über diese Provokation durch Pon-

tius Pilatus informieren werde. (Nach Philo)

Bei Josephus liest es sich folgendermaßen: Als Pontius Pilatus seine Truppen von Cäsarea an der Küste ins Winterquartier nach Jerusalem schickte, führten sie ihre Feldzeichen mit dem Kopf des Kaisers mit sich. Weil Pontius Pilatus Aufruhr befürchtete, wenn diese Feldzeichen am hellen Tag in die Stadt geführt würden, ließ er sie verhüllen und erst in der Nacht hereinbringen. Trotzdem gab es einen Tumult. Tage lang flehten große Scharen der jüdischen



Bevölkerung ihn an, diese wieder zu entfernen. Nachdem er sich hartnäckig geweigert hatte, um den Kaiser nicht zu beleidigen, ließ er sich die Juden am 6. Tag im Stadion versammeln und das Militär mit gezücktem Schwert zwecks Einschüchterung aufmarschieren. Doch die Juden knieten nieder und boten den Soldaten ihren Nacken, um sich lieber von ihnen töten zu lassen als gegen das alte Gesetz zu verstoßen. Daraufhin gab Pontius Pilatus nach und ließ die Feldzeichen aus Jerusalem zurückholen.

Und dann war da noch die Geschichte mit dem jungen Zimmermann aus Bethlehem, von dem gesagt wurde, dass er der Messias sei. Eigentlich war die ganze Sache nicht so dramatisch, man hätte den jungen religiösen Aufrührer wie auch die anderen vor ihm seinem Stande gemäß verurteilen können. Dabei gingen die Strafen von Verwarnung (Höhergestellte) über Verbannung bis Auspeitschen, wilden Tieren vorwerfen oder kreuzigen (einfache Leute). Daher schickt er den Galiläer Jesus zunächst zu Herodes Antipas, der Landesherr für das galiläische Gebiet war. Dieser sandte ihn aber wieder zurück. Daher kommt der Spruch „von Pontius zu Pilatus geschickt werden“.

Pontius Pilatus war damals extra zum Passahfest aus Cäsarea nach Jerusalem heraufgekommen, um bei Unruhen einschreiten zu können. Seine Anwesenheit hinderte die Hohenpriester daran, Jesus nach dem Verhör sofort zu steinigen (und sich dadurch vor dem Fest die Hände schmutzig zu machen und damit das Reinheitsgebot zum Fest zu verletzen.)

Der Hohepriester und auch die Angehörigen des Hohen Rates durften auch nicht durch die Teilnahme an einem Prozess zu einem möglichen Todesurteil unrein werden. Daher blieben der Rat und Kaiphas „draußen“ vor dem Gebäude (das war der ehemalige Palast des Herodes), während Pilatus den Angeklagten „drinnen“ verhörte. Pilatus musste also immer hinein und wieder hinaus gehen. Es stellt sich die Frage, warum Pontius Pilatus kein Machtwort sprach und den Angeklagten – wie es rechtens gewesen wäre – laufen ließ. Die Macht dazu hatte er. Eine mögliche Antwort darauf ist seine freundschaftliche Nähe zum

Hohen Priester, zu Kaiphas. Um diesen nicht zum Mörder werden zu lassen, verließ er die Ebene einer religiösen Anklage (in die sich die Römer in keiner ihrer Provinzen einmischten) und behandelte die Vorwürfe als politisch und umstürzlerisch motiviert. So konnte die militärische Macht in der Person des Pontius Pilatus den Prozess führen und ausführen: Jesus wurde von Soldaten gefoltert, von der Militärmacht verurteilt, von Soldaten gekreuzigt und bewacht. Die fast rührende Szene von der Warnung der Ehefrau Prokla, die Hände von dem Angeklagten zu lassen, galten nicht dem Wohl des Angeklagten, sondern dem des Politikers Pilatus – und der ging sich daraufhin – wie schon die Urväter (Ps 26,6; Ps 73,13) – die Hände waschen.

So hat Pontius Pilatus als Beamter des römischen Kaisers viele Auseinandersetzungen bewältigen müssen, sich wohl aber auch um die Verwaltung der ihm anvertrauten Provinz verdient gemacht, indem er z. B. eine zusätzliche Wasserleitung für Jerusalem bauen ließ. Im Jahr 37 wurde er wegen der Niederschlagung eines Aufstands der Samariter nach Rom berufen, doch als er dort ankam, war inzwischen nach Tiberius' Tod Caligula Kaiser geworden und hatte alle Angeklagten in laufenden Verfahren begnadigt. Dies betraf auch Pontius Pilatus. Demgegenüber stehen mehrere Legenden vom Selbstmord des Pontius Pilatus in Rom – aus Verzweiflung über das Geschehene. Historische Aussagen hierzu gibt es nicht.

Doch wenn der Name dieses Provinzbeamten zu seiner Zeit auch nur wenigen bekannt war, übertrifft er seit etwa 2000 Jahren bei weitem die Bekanntheit seines römischen Dienstherrn, des Kaisers Tiberius.

Marlies Curth

## Quellen:

*Alexander Demandt: Pontius Pilatus; Beck, München 2012*

*Giorgio Agamben: Pilatus und Jesus; Matthes und Seitz, Berlin 2014*

Alle - Frauen, Männer, Kinder - sind herzlich eingeladen



am Freitag, den 7. März 2025 um 18 Uhr in der Sinstorfer Kirche  
den ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst mit uns zu feiern.

„**Wunderbar geschaffen!**“, so lautet das biblische Motto des WGT 2025 aus Psalm 139.

Christinnen der Cookinseln, das ist ein Inselstaat im Südpazifik, haben die Liturgie zum diesjährigen WGT-Gottesdienst verfasst und laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist, etwa durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone oder auch die Auswirkungen eines möglichen Tiefseebergbaus, zur Gewinnung von seltenen Rohstoffen, die von den Industrienationen höchst begehrt sind.

Der Weltgebetstag ist viel mehr als nur ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ – „informed prayer, prayerful action“ – macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

#### Feiern Sie mit uns!

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir den Abend im Gemeindehaus, bei landestypischen Speisen, Getränken und netten Gesprächen ausklingen lassen.

#### Wir freuen uns auf Sie!

Die WGT-Vorbereitungsteams aus den Kirchengemeinden Sinstorf, Bugenhagen und St. Franz-Joseph

#### Zum Titelbild

Das Titelbild dieser Ausgabe des Gemeindebriefes stammt von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa.

Die beeindruckende Kokospalme, die den Blick des Betrachters auf sich zieht, symbolisiert Stärke und Güte, sie sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden. Sie wird von den Blättern bis hin zu den Wurzeln als Nahrungsmittel, für Medizin und auch als Sonnenschutz genutzt.



## Trauungen

18.01. Emily & Marjo Sula



## Beerdigungen

12.11. Ilse Matthießen, geb. Zeller  
----- Wilhelm Richard Goecke

77 Jahre  
92 Jahre

Die Amtshandlungen sind im Gemeindebrief u. U. nicht vollständig, da Personen aufgrund des Datenschutzes der Veröffentlichung von Namen zustimmen müssen.

## Schon zum Vormerken

Am Pfingstmontag, 09. Juni, treffen wir uns um 11:00 Uhr alle wieder zum Regionalen Gottesdienst auf dem Eichhof. Gemeinsam mit Pastorin Eva Langner und PastorInnen aus der Region werden wir die Aussendung der Jünger und die Geburt der Kirche feiern. 2023 und 2024 hatten wir Glück mit dem Wetter. So hoffe wir auch in diesem Jahr auf eine schöne Feier mit viel Sonnenschein.



*Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni, Juli, August 2025) ist  
Montag, der 14. April 2025.*

*Beiträge bitte bis spätestens zu diesem Termin per Mail an uns senden: [gemeindebrief@kirche-sinstorf.de](mailto:gemeindebrief@kirche-sinstorf.de).  
Vorschläge für Themen bitte möglichst noch früher!*

### Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg  
Kontakt: [gemeindebrief@kirche-sinstorf.de](mailto:gemeindebrief@kirche-sinstorf.de)  
Ausgabe: 1/2025  
Redaktionskreis: C. Ewert, M. Kopp, R. Utermöhlen  
Verteilung: Tanja Wunderlich, viele hilfsbereite Gemeindeglieder  
Druck: Onlineprinters GmbH Auflage: 1.750  
Fotos: Titel: © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc. | Brunow: S. 2 | Kopp: S. 3 | Ewert: S. 5, 15 |  
Reiners, J.: S. 13 | BAS: S. 10 | pixabay: S. 12 | Weltgebetstag: S. 14  
Rückseite: Hentzien

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Über Zuschriften und Anregungen freuen wir uns. Für Spenden, die uns für die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde zugewendet werden, stellen wir gerne Spendenbescheinigungen aus.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen.  
Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.kirche-sinstorf.de](http://www.kirche-sinstorf.de).

#### **GEMEINDEBÜRO**

Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg  
Tanja Wunderlich  
Di 9 - 12 Uhr, Fr 15 - 17 Uhr  
Tel.: 040 / 760 03 47, Fax: 040 / 700 11 053  
[gemeindebuero@kirche-sinstorf.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sinstorf.de)

#### **KIRCHENGEMEINDERAT**

Frauke Deest, Tim Gehrman, Barbara Gröne,  
Katrjn Hilpert, Martin Kopp, Stefan Meyer-  
Schüssel, Volker Rohde, Jens Steinbrück,  
Pn. Eva Langner  
[kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de](mailto:kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de)

#### **Vorsitz:**

Volker Rohde (Vorsitzender)

#### **PFARRAMT**

Pastorin Eva Langner  
Tel.: 0175 / 24 76 765  
[eva-langner@kirche-sinstorf.de](mailto:eva-langner@kirche-sinstorf.de)

#### **KIRCHENMUSIK**

Maria Jürgensen  
Tel.: 040 / 700 11 056  
[kirchenmusik@kirche-sinstorf.de](mailto:kirchenmusik@kirche-sinstorf.de)

#### **KÜSTERDIENST**

Jutta Sonntag  
Andrea Burgenmeister

#### **HAUSMEISTER**

Michael Kohl

#### **INITIATIVE SINSTORF HILFT!**

Manfred Goebel  
Tel.: 0176 / 85 65 37 75  
[info@sinstorf-hilft.de](mailto:info@sinstorf-hilft.de) [www.sinstorf-hilft.de](http://www.sinstorf-hilft.de)

#### **VCP VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER**

Stamm „Bischof Ansgar Sinstorf“  
Bürozeiten: mittwochs ab 19 Uhr  
[www.vcp-bas.de](http://www.vcp-bas.de), [info@vcp-bas.de](mailto:info@vcp-bas.de)  
instagram: vcp\_bas

#### **Stammessprecher\*innen:**

Ruben de Wall, Finja Dürkop, Nele Dürkop  
[info@vcp-bas.de](mailto:info@vcp-bas.de)

#### **Matwart\*innen:**

Luise Ewert, Enno Kohl, Timo Stefan  
[material@vcp-bas.de](mailto:material@vcp-bas.de)

#### **Kassenwart:**

Joshua Trocha  
[joshua.trocha@vcp-bas.de](mailto:joshua.trocha@vcp-bas.de)

#### **EHRENAMTLICHE SEELSORGE**

Asklepios Klinik Harburg  
Regina Riess, Tel.: 04105 / 39 78

#### **TELEFONSEELSORGE**

Tel.: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

#### **INTERRELIGIÖSER DIALOG HARBURG**

Manfred Goebel  
Tel.: 0152 / 02 43 95 50

#### **KONTOVERBINDUNG DER GEMEINDE**

IBAN: DE46 2005 0550 1380 1232 55  
BIC: HASPDEHHXXX

#### **FRIEDHOFSVERWALTUNG**

Neuer Friedhof Harburg  
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg  
Tel.: 040 / 76 10 57-0  
[info@neuer-friedhof-harburg.de](mailto:info@neuer-friedhof-harburg.de)  
[www.gesamtverband-harburg.de/friedhof](http://www.gesamtverband-harburg.de/friedhof)